

Spatenstich für Sarna-Plastec-Neubau in Alpnach

Neues Gewerbezentrum im Bau

Mit dem Spatenstich an der Industriestrasse 19 wurde der Bau des neuen Gewerbezenters für die Sarna Plastec AG eingeleitet. Im April 2010 zieht die Firma von Sarnen nach Alpnach.

Theo Breisacher, Geschäftsführer der GWZ Generalunternehmung AG, Alpnach Dorf, teilte beim Spatenstich mit, dass die Sarna Plastec AG im Juni 2008 die Liegenschaft kaufte. So baut nun die GWZ Generalunternehmung AG mit Theo Breisacher das Gewerbezentrum für die Sarna Plastec AG. Zusammen mit dem Landerwerb, den Baukosten und Einrichtungen werden rund 22 Millionen Franken investiert. Im August wurde die Baubewilligung eingereicht und am 20. November erhielt Theo Breisacher diese. Er sprach von einem bedeutenden Produktionsbetrieb mit einer Nutzfläche von 8500 Quadratmetern. Zum Vergleich, das benachbarte Innovations- und Dienstleistungszentrum (IDZ) weist eine Nutzfläche von rund 11 400 Quadratmetern auf. Nach den Plänen des Architekturbüros Stini Kiser, Alpnach Dorf, wird das Gewerbezentrum auf einer Grundstücksfläche von rund 6300 Quadratmetern gebaut. (Siehe «Obwaldner Wochenblatt» vom 10. Oktober).

Höchster Umsatz seit Bestehen

Die Sarna Plastec AG ist 1998 aus der Sarnatech Folien und Schaumstoffe AG hervorgegangen. Zusammen mit der gesamten Sarna-Gruppe wurde auch die Sarna Plastec AG 2006 vom Sika-Konzern übernommen. Weil die Sarna Plastec aber strategisch nicht zu den Sika-Aktivitäten passte, übernahmen lic. oec. publ. Kurt Mäder, Geschäftsleiter und Verwaltungsratspräsident und André Strasser, Leiter Marketing und

Verkauf, Verwaltungsrat sowie Verwaltungsrat Heinz Vogel die Firma. Produktionsleiter ist Robert Schürch. Die Firma beschäftigt rund 75 Mitarbeitende und erzielte 2007 einen Umsatz von rund 14 Millionen Franken. Für Sarna-Plastec-Verwaltungsratspräsident Kurt Mäder ist es wichtig, die Produktionsräumlichkeiten langfristig zu sichern, ebenso die Arbeitsplätze. Aktuell bemerkt die Firma keine Anzeichen von Rezession. Der Umsatz im Monat Oktober 2008 war der höchste seit Bestehen der Sarna Plastec AG, wie der Verwaltungsratspräsident sagte.



Geschäftsleiter Sarna-Plastec Kurt Mäder und Theo Breisacher, Geschäftsführer GWZ.

BILD PD

Alles stimmt

«Der Spatenstich für das GWZ zeigt eindrücklich, dass die Strategie von Obwalden und von Alpnach in die richtige Richtung geht. Oder, dass eben die Rahmenbedingungen in Obwalden stimmen», betonte Landammann Niklaus Bleiker. Nebst den Rahmenbedingungen für die Schaffung eines guten Steuerklimas ist die öffentliche Hand auch für die gute Richtplanung zuständig. «Dann braucht es auch noch Behörden, die Gemeindebehörden, die bauwilligen Investoren innert nützlicher Frist die Baubewilligung erteilen», so Volkswirtschaftsdirektor Bleiker.

Markus Villiger